



**NEIL FLEMING**

Neil Fleming ist ein Britischer Autor. Er schreibt Theaterstücke, Drehbücher, Gedichte, Prosa und arbeitet als Übersetzer aus der deutschen und der französischen Sprache.

Er ist Haupt-Autor, Geschäftsführer und Intendant der Hydrocracker Theatre Company, welche er in 2003 mitbegründete. Hydrocracker produziert, wie es der führende englische Theaterkritiker Michael Billington genannt hat "ortsspezifisches Theater mit einem Zweck", wodurch einzigartige Aufführungen in ungewöhnlichen Räumen entstehen.

2014 gewann Fleming einen „Argus Angel“ Preis für die Uraufführung am Brighton Festival seines Stückes „Wild Justice.“ In 2011 lief sein Stück „The Consultant“ vor ausverkauftem Haus für zwei Monate im Londoner Theatre503. In 2005 brachte das Arcola Theatre seine Version des Frank Wedekind Stückes „Musik“ zur Londoner Bühne (uraufgeführt am Plymouth Theatre Royal, 2000).

In 2005 gewann Fleming den Kent & Sussex International Poetry Prize, in 2008 war er für den 2008 Bridport Prize nominiert. Seine Gedichte wurden im Britischen Gedicht Magazin „The Rialto“ veröffentlicht.

Neil Fleming hat auch eine Reihe von zeitgenössischen deutschen Theaterstücken übersetzt, zuletzt „ Do Not Pass Go“ von Ulrike Syha („Herr Schuster kauft eine Strasse“).

Bevor er sich dem Schreiben zuwandte, arbeitete er 17 Jahre als Journalist in Ostafrika, Südafrika, dem Mittleren Osten und Großbritannien, und berichtete über Kriege, Politik, Wirtschaft und die internationale Energiewirtschaft. 1995 erhielt er den Preis der International Association for Energy Economists für seine Veröffentlichungen über die Energiewirtschaft. Von 1997-2002 war er Vize-Präsident des McGraw-Hill Energie-Informationsdienstes *Platts*.